



krebsliga thurgau

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2024	4
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2023	5–11
Organe der Krebsliga Thurgau	12
Leistungsbericht 2023 der Präsidentin	13
Rückblick 2023 der Geschäftsstelle	14–15
Freiwilligenarbeit / Präventionsprojekte und -anlässe	16
Unsere Ziele	17
Wie können Sie uns unterstützen?	18
Jahresrechnung 2023	19–21
Dienstleistungsangebote 2024 für den ganzen Kanton Thurgau	22

257 Gesuche

Die Krebsliga Thurgau leistete im 2023 Überbrückungsfinanzierungen im Gesamtbetrag von CHF 350 177 für krebsbetroffene Menschen.

1922 Patientinnen

und Patienten mit ihren Angehörigen wurden im Jahr 2023 finanziell, psychoonkologisch oder palliativ durch die Krebsliga Thurgau beraten und unterstützt.

ZEWO-Gütesiegel



Das ZEWO-Gütesiegel zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeiten informieren,

eine transparente Rechnung führen und ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen. Weiter verfügen diese Organisationen über funktionierende interne und externe Kontrollstrukturen und halten die Ethik in der Mittelbeschaffung und Kommunikation hoch. Die Krebsliga Thurgau trägt das ZEWO-Gütesiegel.

58 Freiwillige

leisteten über 1500 ehrenamtliche Stunden und unterstützten uns:

- mit Fahrdiensten
- im Sozialdienst
- in der Öffentlichkeitsarbeit an Anlässen

10

Kursangebote

konnte die Krebsliga Thurgau im 2023 anbieten. Mit subventionierten Kursen und Abenden in den Bereichen Achtsamkeit oder dem gemeinsam mit Mediziner*innen geleiteten Seminar «Lernen mit Krebs zu leben» wurde das Angebot von Betroffenen und Angehörigen rege genutzt. Auch wurden mehrere Schulungen im Bereich der Stomatherapie für Fachpersonal durchgeführt.



443

Stoma-Patientinnen und Patienten wurden im 2023 von der Krebsliga Thurgau gepflegt. Die Krebsliga Thurgau ist eine kantonale Fachstelle und Spitex-organisation für Menschen mit einem künstlichen Darm- oder Urinausgang.

Über 100

Teilnehmende nahmen am OnkoLAUF 2023 in Bichelsee-Balterswil teil.

450 000

Menschen, die einmal eine Krebsdiagnose erhalten haben, leben heute in der Schweiz. Die Zahl der sogenannten «Cancer Survivors» wächst wegen den Fortschritten in der Früherkennung und in der Therapie weiter. Viele leiden unter Spätfolgen.



Mitgliederversammlung

28. Mai 2024, 18.15 Uhr

im Thurgauerhof, Weinfelden

Traktandenliste

Begrüssung

1. **Wahl der Stimmentzähler**
 - Genehmigung der Traktandenliste
2. **Genehmigung des Protokolls vom 16. Mai 2023**
3. **Bericht über das Geschäftsjahr 2023**
4. **Jahresrechnung 2023**
 - Genehmigung der Rechnung
 - Genehmigung des Kontrollberichtes
5. **Mitgliederbeitrag**
6. **Wahlen**
7. **Ehrungen / Jubiläen**
8. **Umfrage / Informationen**

Für Mitglieder: Abgabe der Stimmkarte am Eingang.

Protokoll

Mitgliederversammlung, 16. Mai 2023, 18.15 Uhr im Gasthaus zum Trauben – Grosser Saal, Weinfelden

Anwesend

Ausschuss / Vorstand der Krebsliga Thurgau

Dr. med. Regina Woelky, Präsidentin

Daniel Geiser

Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri

Dr. med. Sigrun Frohneberg Däpp

Dr. med. Christiane Reuter

Daniel Zimmermann

Entschuldigt

Dr. iur. Urs Haubensak, Vizepräsident

Dr. med. Mathias Wenger

Prof. Dr. med. Mathias Fehr

Markus Widmer

lic.oec. und lic.iur. Anita Dähler-Engel

Dr. med. Charlotte Widler

Michael Schawalder, BDO

Anwesende Mitglieder

69

Absolutes Mehr Mitglieder

35

Protokoll

Cornelia Herzog-Helg, Geschäftsleitung

Kaltrina Rasimi, Personalverantwortung /

Unterstützung der GL

Stimmzähler

Susanne Hofmann, Mitglied der Krebsliga Thurgau

Beat Roggensinger, Mitglied der Krebsliga Thurgau

Traktanden

Begrüssung

1. Wahl der Stimmzähler
– Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls vom
03.05.2022
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2022
4. Jahresrechnung 2022
– Genehmigung der Rechnung
– Genehmigung des Kontrollberichtes
5. Mitgliederbeitrag
6. Ehrungen / Jubiläen
7. Umfrage / Informationen

Begrüssung

Die Präsidentin, Frau Dr. med. Regina Woelky, begrüsst Herr Urs Martin, Regierungsrat Departement für Finanzen und Soziales Kanton Thurgau, Frau Daniela de la Cruz, CEO KLS, Delegierte aus dem Gesundheitswesen und von befreundeten Organisationen sowie alle Mitglieder, Freiwilligen und Gäste sowie alle Mitarbeitenden.

Grusswort von Herrn Urs Martin, Regierungsrat Departement für Finanzen und Soziales Kanton Thurgau

Herr Urs Martin freut sich sehr, das Grusswort für die Krebsliga Thurgau zu überbringen und zudem wieder einen Anlass gemeinsam in einem Raum durchführen zu können. Herr Martin erzählt von einem Schicksalsschlag in seinem Umfeld. Er erwähnt, wie fortgeschritten unsere Medizin sei, und dass die Lebensqualität besser wie früher aber dennoch schwierig sei für die Betroffenen und deren Angehörigen. Ein grosses Dankeschön geht an die Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Krebsliga Thurgau für ihren hoch geschätzten Einsatz. Ein besonderer Dank geht auch an die Freiwilligen, die durch ihr grosses Engagement in verschiedenen Bereichen die Betroffenen und ihre Angehörigen unterstützen.

Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich für die wertschätzenden Worte von Herrn Urs Martin und übergibt ihm ein kleines Präsent.

1. Wahl der Stimmzähler

Stimmzähler

Es werden zwei Stimmzähler zur Wahl vorgeschlagen:

Susanne Hofmann und Beat Roggensinger, beides Mitglieder der Krebsliga Thurgau.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmzählern für ihre Bereitschaft, das Amt auszuführen.

Entscheid: Die vorgeschlagenen Personen werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wird einstimmig von den Mitgliedern bestätigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 3. Mai 2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 3. Mai 2022 ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 5 bis 11 ausführlich dargelegt. Die Präsidentin bedankt sich bei der Druckerei Bodan AG, Kreuzlingen, für den kostenlosen Druck und bittet um Genehmigung des Protokolls. An die Verfasserinnen richtet sie ihren besten Dank.

Entscheid: Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3. Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Anhand einer PowerPoint Präsentation berichtet Frau Dr. med. Regina Woelky über das Geschäftsjahr 2022 mit folgenden Schwerpunkten:

- Ziele der Krebsliga Thurgau / Aufbau Tumorzentrum Thurgau Zusammenarbeit mit der Spital Thurgau AG
- Spitex-Bereich: Stomatherapie
- Mittelherkunft 2022 / Mittelverwendung 2022
- Forschung
- Selbsthilfegruppen
- Stoma Zahlen 2022
- Betreuung in den Hospizwohnungen
- Freiwillige
- Präventionsarbeit
- Wissensvermittlung

Entscheid: Der Bericht über das Geschäftsjahr 2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung

Jahresrechnung 2022

Herr Daniel Geiser, Finanzchef und Vorstandsmitglied der Krebsliga Thurgau, präsentiert die Jahresrechnung 2022 anhand einer PowerPoint Präsentation und weist darauf hin, dass die Jahresrechnung und die detaillierten Erläuterungen dazu im Jahresbericht auf den Seiten 20 und 21 abgedruckt sowie auf der Homepage der Krebsliga Thurgau ersichtlich sind. Er informiert zu folgenden Positionen:

Aktiven

Die Reduktion der flüssigen Mittel um rund CHF 285'000 ist stichtagbedingt. Wir planen unsere Liquidität so, dass wir jederzeit über genügend flüssige Mittel verfügen, ohne dass diese aber zu hoch sind insbesondere, wenn wir an das im letzten Jahr noch tiefe Zinsumfeld denken.

Die Zunahme bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen ist dadurch zu erklären, dass wir im Berichtsjahr Kenntnis über ein Legat in Höhe von CHF 100'000 gehabt haben, welches aber erst im 2023 zur Auszahlung gelangen wird. Bei einem effektiven Rechtsanspruch, das heisst, wenn wir definitiv wissen, dass wir ein Legat erhalten und wir auch den Betrag in etwa abschätzen können, müssen wir dies abgrenzen. Im Vorjahr haben wir keine entsprechenden Ansprüche gehabt.

Die grössten Aktivposten sind die Finanzanlagen mit knapp 5.1 Mio. Der Rückgang um rund CHF 900'000 gegenüber dem Vorjahr ist auf zwei Faktoren zurückzuführen. Einerseits haben wir rund CHF 250'000 aus unseren Anlagen entnommen, um unseren Liquiditätsbedarf zu decken. Andererseits haben wir auf unseren Anlagen im 2022 leider Buchverluste in Höhe von rund CHF 650'000 hinnehmen müssen. Dies entspricht einem buchhalterischen Verlust bei unseren Anlagen von etwas über 10% über das gesamte Portfolio.

Die Reduktion der Position Mobilien und Einrichtungen erklärt sich durch die jährlichen Abschreibungen, die wir vornehmen. Auf der anderen Seite haben wir rund CHF 5'000 in den Ersatz und die Erneuerung unserer EDV-Infrastruktur investiert.

Als Ergebnis von diesen Veränderungen ergibt sich per 31.12.2022 eine Bilanzsumme von CHF 5.63 Mio.

Passiven

Die Werte und auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im kurzfristigen Fremdkapital bewegen sich im langjährigen Durchschnitt und weisen keine Besonderheiten auf.

Etwas vertiefter geht Daniel Geiser auf die Kapitalsituation und insbesondere auf die Position der Wertschwankungsreserven ein.

Das Eigenkapital (Organisationskapital), setzt sich aus dem Vereinsvermögen, also dem Freien Kapital und dem Gebundenen Kapital zusammen. Die jeweiligen Jahresgewinne oder -verluste werden dabei dem Vereinsvermögen gutgeschrieben oder belastet. Der Rückgang des Vereinsvermögens von rund CHF 390'000 entspricht also dem Geschäftsverlust, den wir im Berichtsjahr ausweisen.

Ein Teil des Vereinsvermögens ist unter zweckgebundenen Fonds ausgewiesen. Auch diese Gelder dürfen wir für unsere Geschäftstätigkeiten verwenden. Es muss aber sichergestellt sein, dass sie explizit für Projekte im Sinne der Spenderinnen und Spender bzw. eines Legats verwendet werden. Aus diesen Fonds haben wir im 2022 für rund CHF 60'000.00 Projekte in den Geschäftsfeldern «Kinder», «Forschung» und «Hospizwohnung» unterstützt.

Hier zeigt sich, wie wertvoll, aber auch wichtig ein solides Vereinsvermögen für unsere Krebsliga ist, insbesondere in Jahren wie 2022, in denen unsere Einnahmen auch einmal tiefer liegen und wir auf der anderen Seite unsere Leistungen gegenüber Betroffenen und ihren Angehörigen aber unverändert beibehalten.

Wir als Krebsliga Thurgau sind glücklich und vor allem sehr dankbar, dass wir in den vergangenen Jahren immer wieder mit Spenden oder Legaten bedacht worden sind. Trotzdem dürfen wir dies nicht als selbstverständlich betrachten und müssen uns bewusst sein, dass wir uns in einem Umfeld bewegen, in dem die generelle Spendentätigkeit rückläufig ist. Und ich möchte es noch einmal betonen, uns ist es sehr wichtig, dass wir auch bei einem Rückgang der Spenden die Leistungen gegenüber unseren Patientinnen und Patienten vollumfänglich beibehalten oder in Teilbereichen sogar ausbauen können.

Wir freuen uns über jede Spende und wir danken Ihnen, geschätzte Damen und Herren, ganz herzlich für Ihren Beitrag. Wir freuen uns sehr, dass wir nach wie

vor auf das Wohlwollen und die Unterstützung von Ihnen und allen Thurgauerinnen und Thurgauern zählen dürfen.

Nun zum gebundenen Kapital, welches im Berichtsjahr durch die Veränderung der Wertschwankungsreserven um rund CHF 650'000 zurückgegangen ist. Dies entspricht, wie bereits erwähnt, dem Buchverlust auf unseren Finanzanlagen.

Die Wertschwankungsreserven werden in guten Anlagejahren aufgebaut, um Reserven zu schaffen, die dann in schlechten Anlagejahren wie 2022 Kursrückgänge auffangen können. Zentral dabei ist, dass auf diese Art und Weise das Geschäftsergebnis und damit das Vereinsvermögen nicht durch Marktschwankungen bei den Finanzanlagen beeinflusst wird.

Betriebsrechnung

Der Rückgang bei den Spenden wie auch bei den Gönner- und Mitgliederbeiträgen sind erfreulicherweise durch höhere Legate in etwa aufgefangen worden. Somit haben sich die erhaltenen Zuwendungen gegenüber dem Vorjahr nur leicht auf CHF 797'000 reduziert.

Bei den Dienstleistungserträgen haben Einnahmen von CHF 73'000 generiert werden können. Diese liegen etwas mehr als CHF 30'000 unter dem Vorjahr. Der Rückgang ist insbesondere durch die Auflösung der Kooperationsvereinbarung mit Palliative Plus im Januar 2022 zu begründen.

Die Warenerträge, also die Einnahmen aus dem Verkauf von Stoma-Material haben im Berichtsjahr, auf bereits sehr hohem Niveau, erneut leicht gesteigert werden können und sind bei erfreulichen CHF 1.443 Mio. gelegen.

An dieser Stelle ist es mir sehr wichtig, auch allen unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz zu Gunsten von Krebspatientinnen und -patienten wie auch deren Angehörigen ganz herzlich zu danken.

Dieses Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre grosszügigen Beiträge, meine Damen und Herren, haben dazu geführt, dass wir im Berichtsjahr einen Betriebsertrag in Höhe von CHF 2.663 Mio., der nur leicht unter dem Vorjahr liegt, erreicht haben.

Betriebsaufwand

Nun, geschätzte Damen und Herren, eine Erfolgsrechnung hat immer zwei Seiten. Nebst den gezeigten Einnahmen komme ich jetzt auf die Seite von den Ausgaben.

Die Details zu unserem Betriebs- bzw. dem direkten Projektaufwand finden sie auch auf unserer Homepage. Die grössten Positionen dieser Aufwendungen sind:

- Wareneinkauf Stoma-Material mit 972'000 (Vj. 959'000); Erhöhung Einkaufspreise/Umsatz
- Leistungen im Sozialdienst mit 459'000 (Vj. 480'000)
- Leistungen unserer Stoma-Therapie mit 352'000 (Vj. 378'000)
- und finanzielle Beiträge an Privatpersonen mit 332'000 (Vj. 330'000)

Auch die beiden anderen Aufwandspositionen «Fundraising» und «Administration» liegen nur leicht über dem Vorjahr. Der Fundraising-Aufwand zeigt diejenigen Kosten, die wir aufwenden, um Spenden und Legate zu generieren. Im aktuellen Umfeld von generell rückläufigen Spenden werden wir diesem Bereich auch in den kommenden Jahren besondere Beachtung schenken und somit auch unser finanzielles Engagement tendenziell erhöhen müssen.

Alle diese von mir erläuterten Erträge und Kosten, haben schliesslich zu einem Betriebsergebnis mit einem Aufwandsüberschuss von knapp CHF 475'000 geführt. Damit wird, wie bereits erwähnt, nochmals sehr deutlich, dass es unser Bestreben ist, unsere Leistungen für Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen nicht zu verändern, auch wenn auf der anderen Seite die Einnahmen, wie im 2022, tiefer ausfallen.

Struktur unserer Finanzanlagen

Wir verfolgen nach wie vor eine konservative Anlagestrategie. Risiken werden bewusst tief gehalten. Unser Anlagereglement lehnt sich an dasjenige der Krebsliga Schweiz an und orientiert sich dabei am Rahmen der bundesrechtlichen Bestimmungen, insbesondere unter Berücksichtigung der Verordnung BVV2. Diese Verordnung regelt beispielsweise auch die Anlage-Grundsätze für Pensionskassen. 86 % unseres Gesamt-

vermögens ist per Stichtag 31.12.2022 in folgende drei Haupt-Anlageklassen investiert gewesen:

- 6% waren in liquiden Mitteln investiert (Vj. 10%)
- 41% wurde in Obligationen guter Schuldner gehalten (Vj. 36%)
- 39% waren in Aktien investiert (Vj. 39%)

Wie bereits erwähnt, war das Jahr 2022 ein sehr schwieriges für alle Anlegerinnen und Anleger, auch für uns.

Mittelbeschaffung

Wie auch in der Vergangenheit, basiert unsere Mittelbeschaffung auf einer breit gestreuten Palette von Einnahmequellen. Dies hat sich sehr gut bewährt, weil auf diese Art und Weise keine grossen Abhängigkeiten entstehen. Wenn wir die einzelnen Kuchenstücke anschauen, stellen wir fest, dass sich die Aufteilung von diesen Einnahmequellen gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert hat.

Im Jahr 2022 zeigt sich unser Kuchen wie folgt: Rund 47%, also knapp die Hälfte unserer Einnahmen stammen aus Spenden, Erbschaften und Mitgliederbeiträgen, also auch von Ihnen, geschätzte Damen und Herren. 32% haben wir mit unseren Dienstleistungen und Warenverkäufen erwirtschaftet und die restlichen 21% hat uns die öffentliche Hand zur Verfügung gestellt.

Bericht der Revisionsstelle

Sie finden den Bericht unserer Revisionsstelle BDO AG, St.Gallen auf unserer Homepage unter www.krebsliga-thurgau.ch. Wir verzichten deshalb auf das Vorlesen des Textes, wenn dies nicht ausdrücklich gewünscht wird. Ich kann Ihnen aber versichern, dass die Revisionsstelle unsere Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr in Überein-

stimmung mit Swiss GAAP FER geprüft hat und der Krebsliga Thurgau insgesamt eine saubere, korrekte und den Gesetzen und Richtlinien entsprechende Buchführung attestiert.

Entscheid: Die Rechnung sowie der Kontrollbericht 2022 werden einstimmig genehmigt.

5. Mitgliederbeitrag

Einzelmitglieder:	CHF 20.–
Ehepaare:	CHF 30.–
Gönner Einzelpersonen:	CHF 100.–
Kollektivmitgliedschaft Institutionen:	CHF 150.–
Kollektivmitgliedschaft Firmen:	CHF 500.–
Mitgliedschaft auf Lebenszeit, Einzelmitglieder und Ehepaare:	CHF 750.–

Entscheid: Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

6. Ehrungen / Jubiläen

Ehrungen mit Checkübergaben

- Herr Stefan Schedle, Thurgauer Kantonalbank – Die Jubiläumsstiftung der TKB spendete CHF 5'000 für das Sonnensegelprojekt 2023 zu Gunsten von Kita's im Thurgau
- Symphonisches Blasorchester Kreuzlingen – spendete die Kollekte von CHF 6'000 anlässlich eines Konzerts im Dezember 2022. Die Checkübergabe hat ausserhalb der Mitgliederversammlung stattgefunden.

Jubiläen

Die Präsidentin ehrt Herrn Daniel Zimmermann, Mitglied Vorstand, für 10 Jahre Vorstandstätigkeit. Für 15 Jahre Vorstand wird Herr Prof. Dr. med. Mathias Fehr geehrt (in Abwesenheit).

Auch ehrt sie Frau Birgit Schmid für 10 Dienstjahre als Mitarbeiterin sowie Herrn Sevan Sarafian für 20 Dienstjahre bei der Krebsliga Thurgau.

7. Umfrage/Informationen

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei der Geschäftsleiterin Frau Cornelia Herzog-Helg mit einem Blumengruss und einem Glas Bienenhonig.

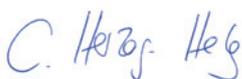
Die Geschäftsleitung, Cornelia Herzog-Helg, bedankt sich für die sehr positive Zusammenarbeit mit der Präsidentin und übergibt ihr ein Geschenkkistli.

Da keine Einwände gegen die Führung der Mitgliederversammlung bestehen und die Möglichkeit zur Fragestellung nicht genutzt wird, schliesst Frau Dr. med. Regina Woelky, Präsidentin, die Versammlung mit dem Hinweis auf den folgenden Apéro und das anschliessende Podiumsgespräch mit dem Moderator Stöff Suter sowie dem Krebsbetroffenen Thomas Meier, einer Freiwilligen und der Leitung Pflege.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr, Weinfeld, 16. Mai 2023.

Für das Protokoll:

Krebsliga Thurgau



Cornelia Herzog-Helg
Geschäftsleitung

Krebsliga Thurgau



Kaltrina Rasimi
Personalverantwortung / Unterstützung der GL

Unterschrift Stimmzähler:



Susanne Hofmann
Mitglied



Beat Roggensinger
Mitglied

Organe der Krebsliga Thurgau

Ausschussmitglieder



Präsidentin
Frau Dr. med. Regina Woelky
Leitende Ärztin Onkologie
Spital Thurgau AG, Frauenfeld
Eintritt: 2016



Vizepräsident / Jurist
Herr Dr. iur. Urs Haubensak
Eintritt: 2002



Finanzchef
Herr Daniel Geiser
Vorsitzender der
Geschäftsleitung
Raiffeisenbank Regio-Alttau
Eintritt: 2007



Herr Dr. med. Mathias Wenger
Facharzt Innere Medizin FMH
Schlossberg Ärztezentrum AG,
Islikon
Eintritt: 2016



Frau lic.oec./lic.iur.
Anita Dähler-Engel
Rechtsanwältin
Advokaturbüro Schlatter+Aepli
Eintritt: 2015

Vorstandsmitglieder



Herr Markus Widmer
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Kreuzlingen
Eintritt: 2010



Frau Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri
Co-Chefärztin
Klinik Schloss Mammern
Eintritt: 2016



Frau Dr. med. Christiane Reuter
Chefärztin Radio-Onkologie
Spital Thurgau AG, Münsterlingen
Eintritt: 2016



Herr Prof. Dr. med. Mathias Fehr
Chefarzt Frauenklinik
Spital Thurgau AG, Frauenfeld
Eintritt: 2008



**Frau Dr. med. Sigrun
Frohneberg Däpp**
Hausärztin, Weinfelden
Eintritt: 2004



Frau Dr. med. Charlotte Widler
Fachärztin für Psychiatrie
Romanshorn
Eintritt: 1996



Herr Daniel Zimmermann
Leiter Financial Planning
Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
Eintritt: 2013

Leistungsbericht 2023 der Präsidentin



Dr. med. Regina Woelky
Präsidentin KLTG

Liebe Leserin, lieber Leser

Erneut darf ich auf ein sehr aktives Jahr der Krebsliga Thurgau zurückblicken. Es war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und Aktivitäten, die dazu beigetragen haben, das Bewusstsein für Krebsprävention und -bekämpfung in der Bevölkerung zu stärken. In diesem Rahmen möchte ich mit grosser Dankbarkeit besonders eine von einem Krebsbetroffenen organisierte musikalische Benefiz-Veranstaltung im Oktober letzten Jahres hervorheben. Im Jahr 2023 haben wir 1'922 Krebsbetroffene und ihre Angehörigen durch psychoonkologische und palliative Unterstützung begleitet. Unser Sozialdienst hat 257 Anträge von Privatpersonen bearbeitet, welche mit einem Gesamtbetrag von CHF 350'177 unterstützt werden konnten.

Alle drei Hospizwohnungen an den Standorten Weinfelden, Kreuzlingen und Frauenfeld wurden durch unsere Mitarbeitenden professionell und in engem Austausch mit den zuständigen Institutionen betreut. Wir danken an dieser Stelle auch dem Kanton Thurgau für seinen substanziellen Beitrag.

Erneut ist ein Trend zur Erweiterung unserer Kursangebote festzuhalten. Angebote zur Achtsamkeit erfahren eine dauerhafte Beliebtheit und so konnte erstmals auch ein Refresher-Kurs durchgeführt werden, welcher im neuen Jahr fix in unser Programm aufgenommen wird. Im Jahr 2023 spendete die Krebsliga Thurgau CHF 4'500 an das Ostschweizer Kinderspital St. Gallen zur Unterstützung des Sozialdienstes der Kinderonkologie für drei krebskranke Kinder aus dem Kanton Thurgau, die dort behandelt wurden.

Im vergangenen Jahr haben die Mitarbeiterinnen unserer kantonalen Spitexorganisation 443 Klienten in der Stoma-Therapie und Kontinenzberatung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich betreut. Unsere Fortbildungsangebote für Fachkräfte erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Durch unsere Verkaufsstelle für Stomamaterial konnte ein Umsatz von CHF 1'387'095 durch den Verkauf von Mittel und Gegenständen generiert werden. Dieser Umsatz trägt wesentlich zur Gesamtfinanzierung unserer Organisation bei.

Von Herzen möchte ich allen langjährigen und neuen Mitgliedern, Gönnern und Spendern für ihre Unterstützung und Solidarität gegenüber unserer Organisation danken. Sie helfen uns sehr, unser Angebot und unsere Betreuung von Krebsbetroffenen aufrechterhalten und erweitern zu können. Ein besonderer Dank gilt unseren 58 Freiwilligen, die auch im Jahr 2023 mit grossem Engagement und Hingabe im Fahrdienst und weiteren vielseitigen Einsätzen tätig waren.

Nicht zuletzt möchte ich unseren qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Stomatherapie und Verwaltung der Krebsliga Thurgau meinen aufrichtigen Dank aussprechen, die sich täglich unermüdlich für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen einsetzen. Ohne ihr Engagement wären die anspruchsvollen Aufgaben nicht zu bewältigen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und im Ausschuss für ihre ideelle und engagierte Unterstützung. Ich freue mich auf das neue Jahr und die Zusammenarbeit mit euch allen.

Dr. med. Regina Woelky

Präsidentin Krebsliga Thurgau

Rückblick 2023 der Geschäftsstelle

Erfolgreicher OnkoLAUF mit zahlreichen TeilnehmerInnen in Bichelsee-Balterswil

Am Samstag 16. September 2023 versammelten sich rund 100 Läuferinnen und Läufer beim Schulhaus Lützelburg zur Teilnahme am OnkoLAUF, organisiert durch die Krebsliga Thurgau und das Tumorzentrum Thurgau. Gelaufen wurde auf 3 verschiedenen langen Helsana Trails unter dem Motto «Wir rennen, walken, spazieren – gemütlich auch mit Kinderwagen oder Hund – aus Solidarität für Thurgauer Krebsbetroffene». Das Startgeld von CHF 20.– pro LäuferIn wird vollumfänglich zu Gunsten der Krebsliga Thurgau gespendet und verwendet für Thurgauer Krebsbetroffene, auch dank der grosszügigen Sponsoren Druckerei Baumer, salat.ch, Mosterei Möhl, Thurgauer Kantonalbank, Rappenhof Weinbau sowie der Unterstützung der Schulgemeinde Bichelsee-Balterswil und dem örtlichen Frauenverein.

Familien mit Kindern, Grosseltern mit Enkeln, motivierte Läuferinnen und Läufer, Spaziergänger, Walker oder Trainingsgruppen nahmen am Solidaritätsanlass teil. Auch der Thurgauer Regierungsrat Urs Martin lief auf der längsten Strecke mit und erreichte als einer der ersten das Ziel. Nach Rückkehr erwarteten die Teilnehmenden auf dem Schulgelände Lützelburg erfrischende Getränke, Früchte und selbstgebackene Kuchen. Der gemeinsame «Spirit» und die Solidarität zu Krebsbetroffenen waren förmlich spürbar unter den Teilnehmenden.

Save the Date:

Der OnkoLAUF 2024 findet am Samstag, 21. September 2024 in Bichelsee-Balterswil statt.



Die Kernangebote der Krebsliga Thurgau im Fokus – ein ehemals Krebsbetroffener erzählt

Offen über die eigene Krebserkrankung vor einem Publikum zu sprechen, ist bei weitem nicht selbstverständlich. Ein Betroffener, eine Freiwillige sowie eine Mitarbeiterin der Krebsliga Thurgau stellten sich anlässlich der Podiumsdiskussion im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2023 den Fragen von Eventpoet Stöff Sutter.

Der Saal im Restaurant Trauben in Weinfelden war von Mitgliedern der Krebsliga Thurgau und vielen Interessierten sehr gut besucht. Die Krebsliga lud zur jährlichen Mitgliederversammlung und anschliessender Podiumsdiskussion mit einem Betroffenen, einer Freiwilligen und einer Mitarbeiterin, moderiert durch Stöff Sutter. Durch den Krankheitsweg des Betroffenen konnten die Beratungsangebote und Unterstützungs-

möglichkeiten der Krebsliga Thurgau der Bevölkerung nähergebracht werden. Stöff Sutter leitete das Gespräch mit einem eindrücklichen Vers ein, in welchem Männer aus Solidarität zu ihrem krebskranken Freund glatzköpfig wurden.

Der junge, ehemals Krebsbetroffene Thomas Meier erzählte im Gespräch mit Stöff Sutter offen und sympathisch von seiner schlimmen Diagnose Speiseröhrenkrebs und dem Umgang damit. Eindrücklich schilderte er seinen Therapiestart kurz nach Diagnosestellung mit erfolgreicher Chemotherapie und Strahlentherapie und der anschliessenden wichtigen Erholungsphase vor der grossen Operation. Leider kam es kurz nach der Operation zu schwerwiegenden Komplikationen, Thomas Meier musste auf der Intensivstation betreut



Stöff Sutter im Gespräch mit Thomas Meier



Thomas Meier erzählte offen von seiner Erkrankung

werden, die Ärzte wussten nicht, ob er überleben wird. Er schaffte es und langsam trat wieder Normalität ein, bis zur ersten Jahreskontrolle. Es wurden Metastasen festgestellt. Der Kampf gegen die Krankheit begann von Neuem, zudem zeigten sich finanzielle Sorgen. An diesem Punkt trat Herr Meier mit einer Sozialberaterin der Krebsliga Thurgau in Kontakt, die gemeinsam mit ihm zum einen die durch die Krankheit und Behandlungen bestehenden gesundheitlichen Beschwerden und zum anderen die finanzielle Situation analysierte. Die existenziellen Sorgen konnten glücklicherweise durch weitere Abklärungen und Gespräche entschärft und er selbst entlastet werden, um sich voll seiner Genesung zu widmen.

Stöff Sutter moderierte einfühlsam das Gespräch mit Thomas Meier und richtete dabei immer wieder das Wort an die Freiwillige Marianne Jöhr und die Mitarbeiterin der Krebsliga Jacqueline Eichenberger. Marianne Jöhr begleitete mit Unterstützung der Krebsliga während vieler Monate eine alleinstehende, an Krebs erkrankte Frau in der Hospizwohnung in Frauenfeld – eine der drei Hospizwohnungen im Kanton Thurgau – bis zu ihrem Tod. Für beide entstanden dadurch wertvolle Erfahrungen und Momente. Die Freiwillige fühlt sich durch die Krebsliga getragen und lobte die «goldene» Zusammenarbeit.

Die Mitarbeiterin Jacqueline Eichenberger stellte anhand der beiden Fälle die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten mit der Krebsliga Thurgau in Kontakt zu treten dar. Wichtig sei zu wissen, dass die Beratungen



Der Live-Mitschnitt steht unter www.krebsliga-thurgau.ch zur Verfügung.

und Unterstützungen jederzeit möglich und für jedermann/jedermann kostenlos sind. Ein grosser Anteil der Finanzierung der Krebsliga erfolgt durch Spenden, die direkt zugunsten von Betroffenen und ihren Angehörigen eingesetzt werden. So individuell die Krankheit Krebs ist, so individuell ist auch der Weg und der Bedarf an verschiedenen Themen.

Es darf auch gelacht werden

Normalität und Leichtigkeit sind etwas, was vielen Krebsbetroffenen fehlt. Über alltägliche Dinge miteinander zu sprechen oder gemeinsam zu lachen ist wichtig. Auch wenn es die Situation schwierig macht, geben einem der Optimismus und die Zuversicht Kraft. Auch am Podiumsgespräch wurde gemeinsam gelacht. Anwesende beteiligten sich durch Fragen und Ergänzungen an der Podiumsdiskussion, Stöff Sutter lockerte den Abend durch originelle Reime aus seiner Schatztruhe auf.

Mit Musik die Krebsliga unterstützt



Thomas Meier (rechts) am Benefizkonzert

Im Oktober organisierte der Betroffene Thomas Meier mit seiner «Spuntämüsig» ein Benefizkonzert zu Gunsten der Krebsliga Thurgau im Appollo in Kreuzlingen. Das zahlreiche Publikum wurde mit Blasmusik in bester Qualität unterhalten.

Freiwilligenarbeit

Die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer wurden im 2023 mit einem Ausflug in die Kartause Ittingen belohnt.

Bei interessanten Führungen lernten die Anwesenden so einiges über das Leben der Mönche und deren Gärten kennen. Ganz im Vordergrund war natürlich auch der Austausch untereinander.

Die 58 Freiwilligen leisteten im 2023 über 1500 Einsatzstunden zu Gunsten von krebsbetroffenen Menschen im Kanton Thurgau. Sie helfen bei täglichen Arbeiten, leisten Fahrdienste, unterstützen uns im Sozialdienst oder engagieren sich an Standaktionen. Nur dank dem grossen Einsatz von unseren Freiwilligen kann die Krebsliga Thurgau ihre vielseitigen Aufgaben in den verschiedenen Bereichen wahrnehmen.



Dankesanlass in der Kartause Ittingen

Präventionsprojekte und -anlässe

Sonnensegel-Projekt



Die Krebsliga Thurgau verlor auch im 2023 hochwertige Sonnensegel an drei Thurgauer Kita's. Dank der grosszügigen Unterstützung der Jubiläumsstiftung der Thurgau Kantonalbank konnte somit wieder für viele zusätzliche Schattenplätze für die Kinder gesorgt werden.

Sonnenschutz-Auftritte 2023

«Der beste Schutz vor der Sonne ist der Schatten». Die Krebsliga Thurgau verteilte im 2023 Sonnencreme-Müsterli in Thurgauer Schwimmbädern und ebenfalls den zahlreichen Besuchern des Mammut Flossrennens. Bei sonnigem Wetter wurden die übergebenen Sonnenschutzmittel gerne entgegengenommen.



Sonnencreme Müsterli in den Thurgauer Schwimmbädern

Spitzbuben-Verkauf im Prostatakrebs-Monat

Verschiedene Thurgauer Bäckereien und Konditoreien haben sich auch im 2023 an der «Spitzbuben-Aktion» im Prostatakrebs-Monat November beteiligt. Hierzu wurden eigens Spitzbuben mit Schnauzer kreiert und mit einem Spendenanteil zu Gunsten der Krebsliga Thurgau verkauft. Ein ganz grosses Dankeschön an alle teilnehmenden Betriebe.



Unsere Ziele

Wir helfen krebserkrankten Menschen und ihren Angehörigen

Wir setzen uns ein für eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken, mehr Menschen von Krebs geheilt werden können und Betroffene und ihre Angehörigen in allen Phasen der Krankheit und am Lebensende Zuwendung und Hilfe erfahren. Unser Ziel ist es, bedarfsgerechte Angebote für Menschen nach einer Krebserkrankung anzubieten.

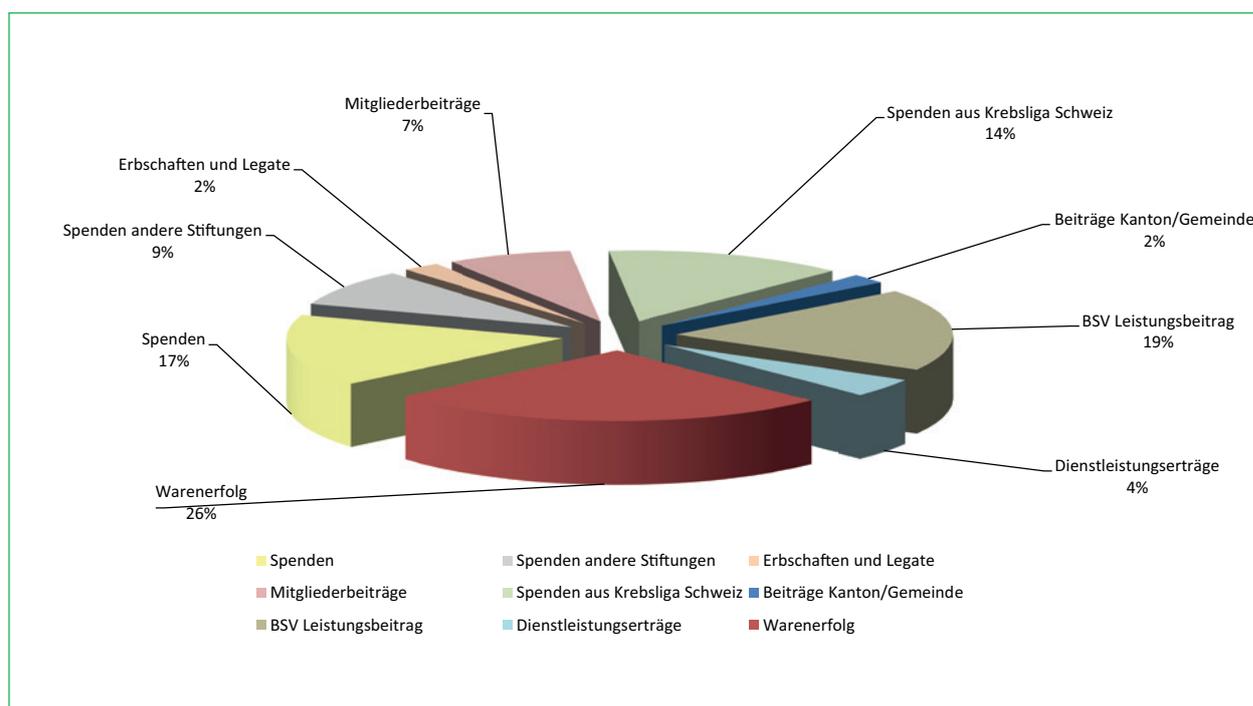
Finanzierung der Dienstleistungen

Die Krebsliga Thurgau ist als privatrechtlicher Verein organisiert. Sie unterstützt Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen im Kanton Thurgau kostenlos. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt aus Spenden, Erbschaften / Legaten, Dienstleistungserträgen der Stomapflege, aus dem Verkauf von Stomamaterial, Bundesbeiträgen und durch die Kooperationsvereinbarung mit der Spital Thurgau AG.

Mittelverwendung 2023

Im Jahr 2023 wurden durch die Krebsliga Thurgau **1922 Krebsbetroffene** und ihre Angehörigen beraten, begleitet und bei Notwendigkeit auch finanziell unterstützt. Der Kampf gegen Krebs im Kanton Thurgau hängt somit direkt von Ihrem persönlichen Engagement und Vertrauen ab. Nach den ZEWO-Bestimmungen setzen wir uns dafür ein, dass die uns anvertrauten Mittel sparsam, effizient und unter Beachtung der entsprechenden Richtlinien verwendet werden.

Mittelbeschaffung 2023



Wie können Sie uns unterstützen?

Mitgliedschaft / Gönner

Mitgliedschaft:

Einzelmitglied	Fr. 20.–
Ehepaar	Fr. 30.–
Kollektivmitglied (Verein/Organisation)	Fr. 150.–
Mitgliedschaft auf Lebenszeit	Fr. 750.–

Gönner:

Gönner	ab Fr. 100.–
Firmengönner und Institutionen	ab Fr. 500.–

Spenden / Legate

- Mit der Durchführung von Anlässen
- Mit Trauerspenden und Kollekten
- Durch Schenkungen
- Durch ein testamentarisches Vermächtnis



Herr
Daniel Geiser



Herr Dr. iur.
Urs Haubensak

Wir informieren Sie gerne über den Nutzen einer letztwilligen Verfügung und geben Hinweise auf Formvorschriften. Wünschen Sie einen persönlichen Kontakt? Es stehen Ihnen Herr Daniel Geiser (Finanzchef) und Herr Dr. iur. Urs Haubensak (juristischer Berater) gerne zur Verfügung. Sie beraten Sie individuell und mit entsprechender Diskretion.

Zweckgebundene Spenden

- Für die Sicherstellung der Kernaufgaben zugunsten Thurgauer Patientinnen und Patienten
- für Hospizwohnungen und palliativ kranke Patientinnen und Patienten
- für krebsbetroffene Kinder und deren Eltern / Familien
- für Präventionsprojekte- und Anlässe

Die Krebsliga Thurgau ist eine gemeinnützige Organisation und auf Spenden angewiesen

Alle Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig.

Maximalabzug Kanton

Soweit die freiwilligen Zuwendungen gesamthaft CHF 200.– übersteigen, können Sie kantonal bei einem Nettoeinkommen bis CHF 40'000.– maximal den Betrag von CHF 8'000.– abziehen. Bei einem Nettoeinkommen über CHF 40'000.– können Sie maximal 20% des Nettoeinkommens abziehen.

Maximalabzug Bund

Sofern die freiwilligen Zuwendungen insgesamt den Betrag von CHF 100.– erreichen, können Sie bei der direkten Bundessteuer gesamthaft (ohne Selbstbehalt) bis maximal 20% des Nettoeinkommens abziehen (Ziffer 22).

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Jahresrechnung 2023

Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven	2023	Vorjahr
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kasse	2'418.15	1'370.80
Postcheck	21'037.21	66'616.77
Banken	310'013.59	82'599.07
Flüssige Mittel	333'468.95	150'586.64
Kunden Debitoren Stoma	187'559.55	153'724.70
Delkredere	-10'000.00	-10'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177'559.55	143'724.70
Verrechnungssteuer	14'256.06	15'226.04
Übrige Forderungen	0.00	587.15
Übrige kurzfristige Forderungen	14'256.06	15'813.19
Vorräte	39'382.62	40'202.24
Aktive Rechnungsabgrenzung	93'260.42	179'226.52
Total Umlaufvermögen	657'927.60	529'553.29
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	4'649'529.09	5'092'155.92
Mobilien und Einrichtungen	2'893.15	5'782.25
EDV Anlagen	2'507.20	5'013.30
Mobile Sachanlagen	5'400.35	10'795.55
Total Anlagevermögen	4'654'929.44	5'102'951.47
Total Aktiven	5'312'857.04	5'632'504.76

Passiven	2023	Vorjahr
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98'582.57	80'302.86
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30'709.18	22'445.72
Passive Rechnungsabgrenzung	27'362.10	68'523.65
Total kurzfristiges Fremdkapital	156'653.85	171'272.23
Fonds Schuppli	102'320.45	102'320.45
Fonds Prävention	267'412.40	268'524.40
Fonds Bühler für TG Patienten	387'953.00	387'953.00
Fonds Kernaufgaben	600'000.00	600'000.00
Fonds Kinder	182'114.00	186'607.35
Fonds Forschung	107'567.32	82'436.22
Fonds Hospizwohnung	437'082.45	430'166.45
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	2'084'449.62	2'058'007.87
Freies Kapital (Vereinsvermögen)	2'390'417.22	2'897'277.72
Freie Fonds	500'000.00	500'000.00
Wertschwankungsreserve	181'336.35	5'946.94
Gebundenes Kapital	681'336.35	505'946.94
Total Organisationskapital	3'071'753.57	3'403'224.66
Total Passiven	5'312'857.04	5'632'504.76

Betriebsrechnung per 31. 12. 2023

	2023	Vorjahr
	CHF	CHF
Spenden	275'197.67	248'960.70
Erbschaften und Legate	36'617.67	156'830.81
Gönner	48'920.00	35'190.00
Mitgliederbeiträge	74'400.00	66'670.00
Spenden aus Krebsliga Schweiz	237'053.40	208'163.00
Beiträge anderer Stiftungen	140'866.15	80'945.60
Erhaltene Zuwendungen	813'054.89	796'760.11
<i>davon zweckgebunden</i>	<i>25'137.75</i>	<i>22'531.40</i>
<i>davon frei</i>	<i>787'917.14</i>	<i>774'228.71</i>
Beiträge Kanton/Gemeinde	35'850.00	36'800.00
BSV Leistungsbeitrag (über Krebsliga Schweiz)	313'413.00	313'413.00
Beiträge der öffentlichen Hand	349'263.00	350'213.00
Dienstleistungserträge	71'759.30	72'774.15
Warenenerträge	1'387'094.90	1'442'925.35
Debitorenverluste / Veränderung Delkredere	-3'560.05	-1.85
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	1'455'294.15	1'515'697.65
Betriebsertrag	2'617'612.04	2'662'670.76
Direkter Projektaufwand	-2'595'108.09	-2'683'462.98
Fundraisingaufwand	-143'376.02	-123'110.26
Administrativer Aufwand	-396'216.13	-330'528.49
Betriebsergebnis	-517'088.20	-474'430.97
Finanz-, Wertschriftenerträge & Kursgewinne	240'191.44	52'636.47
Finanzaufwand & Kursverluste	-13'132.58	-685'931.12
Finanzergebnis	227'058.86	-633'294.65
Ausserordentlicher Erfolg	-15'000.00	12'936.65
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital	-305'029.34	-1'094'788.97
Entnahme Erlösfonds	37'696.00	115'570.00
Zuweisung Erlösfonds	-64'137.75	-57'036.95
Veränderung Fondskapital	-26'441.75	58'533.05
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-331'471.09	-1'036'255.92
Entnahme / Zuweisung Wertschwankungsreserve	-175'389.41	647'451.36
Entnahme / Zuweisung Freies Kapital	506'860.50	388'804.56
Veränderung Organisationskapital	331'471.09	1'036'255.92
Jahresergebnis nach Veränderung	0.00	0.00

Revisionsbericht

Die Revisionsstelle (BDO AG) hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 überprüft.

Download

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht ist auf der Webseite der Krebsliga Thurgau abrufbar: www.krebsliga-thurgau.ch



Dienstleistungsangebote 2024 für den ganzen Kanton Thurgau

Kostenlose Beratung und Unterstützung

- Beratung und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen
- Finanzielle Unterstützung in Notsituationen
- Individuelle Begleitung
- Vermittlung von Patienten-Fahrdiensten
- Sachhilfe in Form von Beratung
- Home Care Plus
- Begleitung in Selbsthilfegruppen
- Anonymes Krebstelefon

Öffentlichkeitsarbeit

- Broschüren
- Referate
- Kurse
- Anlässe
- Ausstellungen / Messen

Vorbeugung und Prävention

- Informationen
- Gesundheitsvorsorge
- Beratung
- Vorträge
- Broschüren
- Kampagnen

Stomapflege / Spitexorganisation

- Im Ambulatorium Weinfelden, Kliniken, Heimen und zu Hause
- Pflegeleistungen
 - Medizinische Materialberatung und -anleitung
 - Informations- und Beratungsgespräche
 - Schulung
 - Instruktion
 - Selbsthilfegruppe
 - Inkontinenzberatung

Materialverkauf Stoma

- Verkauf / Versand
- persönliche Beratung
- Stomamaterial
- Inkontinenzmaterial
- Wundmaterial

Palliative Care / Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis / Hospizwohnungen

- Beratung, Unterstützung und Begleitung
- Hospizwohnungen
- Pflegefachfrauen im Auftragsverhältnis in palliativen Situationen und für Trauerbegleitung von Angehörigen und Familien



Hilf uns
beim
Helfen.

IBAN CH58 0483 5046 8950 1100 0

Jetzt mit TWINT
spenden!



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



«Wir danken für Ihre Unterstützung im Jahr 2023!»

Impressum:

Herausgeberin: Krebsliga Thurgau
Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00, info@krebsliga-thurgau.ch
www.krebsliga-thurgau.ch

© 2024 Krebsliga Thurgau

IBAN: CH58 0483 5046 8950 1100 0

Herzlichen Dank für den kostenlosen Druck:


BODAN
Druckerei und Verlag
Kreuzlingen · www.bodan-ag.ch

printed in
switzerland



krebsliga thurgau

Krebs ist es egal, wer du bist. Uns aber nicht.

Darum helfen wir Betroffenen und Angehörigen,
mit Krebs zu leben. Indem wir informieren, unter-
stützen und begleiten.

Jetzt
spenden



Mehr auf [krebsliga-thurgau.ch](https://www.krebsliga-thurgau.ch)

Hilf uns
beim
Helfen.